

Revisionssichere Entwicklung in SAP-Systemen

MIT DEM FIS/hrd SCHEMEN- UND REGELN-ANALYZER (SRA)

Im Umfeld der Personalwirtschaft, insbesondere in Zeitauswertung und Entgeltabrechnung, liegen im Customizing wichtige, sensible Steuerungen. Änderungen an diesen Einstellungen des Systemverhaltens können zu weitreichenden Konsequenzen führen, lassen sich im Standard SAP-System jedoch nur unzureichend nachvollziehen. FIS/hrd SRA (Schemen- und Regeln-Analyzer) stellt die revisionssichere Entwicklung des Customizings durch die Versionierung von Schemen, Regeln und Tabellen sicher und erleichtert die Analyse von Änderungen.

Revisionssichere Entwicklung

Plötzlich auftretende Fehler in der Verbuchung sowie die inkorrekte Erstellung von Meldungen an die Sozialversicherungsträger oder fehlerhafte Ergebnisse in der Entgeltabrechnung, obwohl sich am Personalstamm nichts verändert hat, sind eindeutige Hinweise auf ungewollte Änderungen im Customizing. Das Erkennen dieser ungewünschten Veränderungen ist der erste Schritt. Im Folgenden gilt es, die Ursache der Probleme zu finden.

FIS/hrd SRA unterstützt hierbei nachhaltig. Denn die Transparenz von Veränderungen am System ist ein wesentlicher Aspekt. Anpassungen, ob gewollt oder versehentlich, sollen jederzeit identifiziert und auch durch andere berechnete Personen nachvollzogen und analysiert werden können. Dabei geht es nicht darum, Einzelfälle isoliert ausfindig zu machen, sondern Änderungen in einem bestehenden Kontext analysieren und nachvollziehen zu können. Um dies zu gewährleisten, gilt es, die Entwicklung von Beginn an revisionssicher zu gestalten.

Ihr Nutzen

- ✓ Revisionssichere Entwicklung durch Versionierung von Schemen, Regeln und Tabellen
- ✓ Nachvollziehbarkeit von Änderungen im Customizing
- ✓ Analysemöglichkeit der Entwicklungshistorie für neue Mitarbeiter
- ✓ Fehlervermeidung und wesentliche Unterstützung bei der Fehlersuche
- ✓ Nachweis des Abrechnungsverlaufs in der Vergangenheit
- ✓ Reduzierung des Ausfallrisikos
- ✓ Übersichtliche Entwicklungsumgebung

Versionierung von Schemen, Regeln und Tabellen

FIS/hrd SRA schafft die notwendige Transparenz, indem jeder Änderungsgrund am jeweiligen Objekt erfassbar gemacht wird und sich sowohl automatisiert als auch manuell revisionssichere Versionen von Objekten erstellen lassen. Im Falle eines Problems lassen sich so sehr schnell

FIS/hrd CCC

(Kopier- und Vergleichstool)

- **Datenschutz:** Nur anonymisierte Daten außerhalb des Produktivsystems
- **Sicherheit:** Tests und Vergleiche einfach möglich
- **Zeitersparnis:** Unterstützung bei Fehlersuche und Massendatentests
- **Flexibilität:** Über eigenes Customizing individuell konfigurierbar

DIA-Komponente

(Daten-Informations-Analyse)

**DSGVO-Konformität und
Datenschutz**

FIS/hrd SRA

(Schemen- und Regeln-Analyzer)

- **Revisionsicherheit:** Versionierung von „Schemen & Regeln“
- **Nachvollziehbarkeit:** Einfache und schnelle Dokumentation im System
- **Transparenz:** Umfassende Vergleiche innerhalb und zwischen Systemen
- **Stets aktuell:** Unterstützung beim Einspielen von Support-Packages

ORC-Komponente

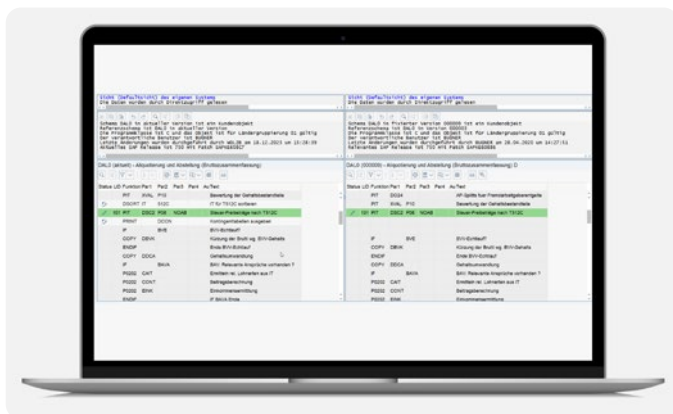
(Operational Relevance Check)

**Schlankes System, keine
veralteten Daten**

Modulübersicht FIS/hrd

qualifizierte Deltas in den Untersuchungsobjekten – und damit in jedem Teilobjekt – auch systemübergreifend ermitteln. Aufgrund der Notizhistorie lassen sich die Gründe, die zu diesen Änderungen veranlasst haben, objektgenau nachvollziehen. All das erfolgt innerhalb des SAP-Systems und damit gesichert und von jedem Mitarbeiter durchführbar, der über die entsprechende Berechtigung verfügt.

Ein Kontext bzw. ein Untersuchungsobjekt, wie beispielsweise die Entgeltabrechnung, kann in unterschiedlichen



Mit FIS/hrd SRA erkennen Sie Anpassungen im Abrechnungsschema auf einen Blick

Systemen verschiedene Gründe für die Versionierung haben. In einem Entwicklungssystem lassen sich so ganz gezielt Entwicklungszyklen dokumentieren und festhalten. Im Produktivsystem spiegelt das gleiche Objekt in seinen Versionen die gültigen Customizing-Stände zu den jeweiligen produktiven Abrechnungen wider und ist damit sowohl für die innere als auch äußere Revision von Bedeutung.

Hohe Transparenz und schnelle Anpassungsmöglichkeiten

Für SAP HCM Anwender ist FIS/hrd SRA ein wichtiges Werkzeug, um den SAP Core weiter abzusichern. Dabei spielt neben der Einhaltung von Vorschriften im Rahmen der revisionsfähigen Entwicklung auch die Sicherung der Funktionsfähigkeit durch sichere Versionsstände eine wesentliche Rolle. Die direkt am Objekt hinterlegten Informationen machen Entwicklungen transparenter. Zudem kann die Wirtschaftlichkeit unter anderem durch die schnellere und zuverlässigere Umsetzung von Anpassungen, die beispielsweise aufgrund gesetzlicher Änderungen notwendig sind, gesteigert werden.